Kai F. Hünemörder

Die Frühgeschichte der globalen Umweltkrise und die Formierung der deutschen Umweltpolitik (1950–1973)



Inhaltsverzeichnis

Abl	kürzungsverzeichnis	9
I.	Einleitung	11
1. 2. 3. 4.	Vom regionalen Unbehagen zu den Grenzen des Wachstums Problemstellung und leitendes Erkenntnisinteresse Literatur- und Quellenlage "Ökologie", "Umweltschutz" und "Umweltkrise"	11 12 19 22
II.	Zur Entwicklung der staatlichen Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Naturschutzes bis in die 1950er Jahre	25
1. 2.	Zur Entwicklung der staatlichen Luftreinhaltung und des Gewässerschutzes Zur Entwicklung des deutschen Naturschutzes und seiner Reorganisation	25
III.	nach 1945 Die Zeit der technischen Lösungsansätze: Zur Wahrnehmung universell	28
	auftretender Umweltrisiken in Politik, Administration und Öffentlichkeit	31
1.	Einleitung: Zu den Bedingungen des Umweltschutzes nach 1945	31
2.	Vom "Glasglockennaturschutz" zur Landschaftspflege	34
3.	Luftreinhaltung im Geflecht politisch-administrativer Handlungsfelder	47
4. 5.	Gewässerschutz zwischen Rhein und Ruhr	77
6. 7.	umweltpolitischen Akteuren Umweltnutzung und Umweltschutz im Widerstreit der Interessen Umwelt und Öffentlichkeit	89 102 109
IV.	Erste Ansätze zur integrierten Wahrnehmung der "globalen Umweltkrise"	114
1. 2.	US-amerikanische Mahnrufe von Fairfield Osborn bis Stewart Udall	114
3.	der Bundesrepublik	121
	internationalen Organisationen	126
4. 5.	Die "dritte Dimension" der NATO	141 147
V.	Die umweltpolitische Wende	154
1.	Die "Erfindung" der Umweltpolitik	154
2.	"Umweltschutz" – Ein neues Thema in der politischen Öffentlichkeit der Bundesrepublik	159
3.	Formulierung von Interessen: Wirtschaft contra Staat?	171

VI.	Bewußtseinswandels	182
1.	Steigendes Umweltbewußtsein in der Bevölkerung	182
2.	Erste Erfolge der Umweltpolitik	190
3.	Zur Umweltpolitik in der DDR	194
VII	. Die Untergangsstimmung von 1972	199
1.	Einleitung	199
2.	Exkurs: Zur "kritischen Zukunftsforschung" in der Bundesrepublik	201
3.	Mahnungen von Naturwissenschaftlern, Journalisten und kritischen Futurologen	209
4.	Die ersten Diskussionen um die ökologischen Folgen des	
_	Wirtschaftswachstums	214
5.	Zur Rezeption des ersten <i>Club of Rome</i> Berichts	222
6.	Neue Horizonte: Vom "Umweltschutz" zur "Lebensqualität"	227
VII	I. Die UN-Umweltkonferenz von Stockholm	242
1.	Die Vorbereitung der Konferenz	242
2.	Die deutschen Vorarbeiten	245
3.	Zur außen- und sicherheitspolitischen Dimension des Umweltschutzes	255
4.	Der Boykott der Ostblockstaaten	262
5.	Verlauf und Bedeutung der Konferenz	267
IX.	Die Ausbreitung des ökologischen Diskurses	277
1.	Die UN-Umweltkonferenz und der Beginn der ökologischen Bewegung	277
2.	Zur Ausbreitung ökologischer Argumentationen in der Bundesrepublik	284
3.	Zu den Auswirkungen der 1. Ölpreiskrise und des rezessionsbedingten	
	Strukturwandels auf das Umweltbewußtsein	293
X.	Anatomie eines Zielkonflikts im Prozeß des Strukturwandels im	
	Ruhrgebiet: Der Protest gegen eine Großraffinerie der VEBA-Chemie AG	200
	am Niederrhein	299
1.	Einleitung	299
2.	Zur Neuorganisation des Umweltschutzes in Nordrhein-Westfalen	299
3.	Die Ansiedlung einer Großraffinerie der VEBA-Chemie AG am Orsoyer	
	Rheinbogen	304
XI.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	330
Epi	ilog	342
An	hang	345
Qu	ellen- und Literaturverzeichnis	359